

Betriebsrat
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung
im Hause

Entlassungsantrag wegen wiederholter und ernstlicher Störung des Betriebsfriedens

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Ihnen bereits bekannt ist, tritt der Belegschaftsangehörige Herr [...] ständig als Gewerkschaftsgegner im Betrieb auf und seine Äußerungen sind von Hetze und Verleumdung geprägt. Mit sachlicher Kritik hat sein Verhalten nichts zu tun.

Ein erneuter Vorfall veranlasst uns nun, die Entlassung von Herrn [...] mit folgender Begründung zu beantragen:

In der Betriebsversammlung vom [...] hat er sich außerhalb der geplanten Reihenfolge der Redner einfach das Wort genommen. Zitat Herr [...]: „Die Gewerkschaften wollen die deutsche Wirtschaft ruinieren und die freiheitliche Grundordnung abschaffen. Deshalb sind alle Gewerkschaftsmitglieder Blödmänner, die durch ihre Beitragszahlungen Beihilfe zur Zerschlagung unseres Staates leisten.“

Die Versammlung konnte nur mit Mühe und unter Mithilfe der anwesenden Betriebsratsmitglieder ordentlich beendet werden. Die Unruhe in der Belegschaft wächst und immer mehr Kolleginnen und Kollegen weigern sich, mit Herrn [...] wegen seiner ständigen Ausfälle weiter zusammenzuarbeiten.

Ohne Zweifel wurde der Betriebsfrieden durch Herr [...] zum wiederholten Male ernstlich gestört. In der Sitzung vom [...] hat der Betriebsrat deshalb beschlossen, die Entlassung des Herrn [...] zu beantragen.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Betriebsratsvorsitzender